

comp@ss

Der deutsche Kinder- und Jugend-Medienführerschein- aus der Praxis für die Praxis

Kurzbeschreibung

Der Kinder- und Jugend-Medienführerschein comp@ss ist ein Instrument zur Medienbildung. Er ist ein System von Kompetenznachweisen, der Fähigkeiten im Umgang mit Medien bescheinigt. Durch modularisierte Module (Teilnahmebögen) ist er passfähig zu anderen Kompetenznachweisen im Bereich der Medienbildung.

Comp@ss ist praxisorientiert, bietet 17 verschiedene Zertifikate und ist mit seinen Modulen den Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen angepasst. Eingesetzte Software, Zeitdauer, Lernformen und Methoden sind frei wählbar, bzw. obliegen den Trainer/innen sowie dem jeweiligen Lernort.

Das Themenspektrum der Module ist breit gefächert, von Grundlagen der Mediennutzung, klassischen Office-Anwendungen über Module kultureller Jugendmedienbildung bis hin zum Jugendmedienschutz und zur Online-Kommunikation in Sozialen Netzwerken.

Die Mindestinhalte der 17 Module sind in Teilnahmebögen definiert.

Durch zugehörige Modulsteckbriefe wird beschrieben, welche Kompetenzen mit dem jeweiligen Modul besonders gefördert werden, was die Kinder/Jugendlichen konkret lernen. Es werden Tipps und Linkhinweise für die Umsetzung gegeben (z.B. auf Klicksafe, Handysektor, kostenfreie Sounddatenbanken u.a.).

Comp@ss fördert Lernortkooperation zwischen Schule und Jugend und in Bildungslandschaften generell. Derzeit wird der comp@ss deutschlandweit in 180 Bildungseinrichtungen angeboten. Comp@ss bietet Pädagog/innen und jugendlichen Peeerhelpers den schrittweisen Einstieg in die Medienpädagogik.

Bis Ende 2017 wurden 18.000 Zertifikate ausgegeben:
Kompetenznachweise für non-formales und informelles Lernen, Partizipation, mehr kulturelle Jugendbildung und Jugendmedienschutz, E-Portfolios für den Übergang Schule-Beruf!

Was ist der comp@ss?

Was seit 2012 europaweit gefordert wird, wurde bereits 2001 in Berlin von Praktikern und Praktikerinnen aus ursprünglich 20 Berliner Kinder- und Jugendeinrichtungen mit der Arbeitsgemeinschaft comp@ss auf den Weg gebracht. Der comp@ss-Kinder- und Jugend Computerführerschein, seit 5 Jahren auch Medienführerschein, ist eine bundesdeutsche Erfolgsgeschichte: In derzeit **180** verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Medienkompetenzzentren,



Bibliotheken, berufsbildenden Einrichtungen und sogar in Kindertagesstätten wird comp@ss ausgegeben.

comp@ss ist den Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen angepasst und praxisorientiert. Lernformen und Methoden sind frei wählbar. comp@ss fördert Lernortkooperation zwischen Schule und Jugend und in Bildungslandschaften generell. Leistungsanforderungen hinsichtlich der Hard- oder Software sind funktionsorientiert (z.B. Bildverarbeitung) und nie Produktgebunden (z.B. Photoshop). comp@ss kann ein passendes oder in Kursform angeboten werden, mit außerschulischen Projekten oder Stoffen des Schulkanons verbunden werden. Prüfungen sind produktorientiert (z.B. Herstellung eines Jingles mit bestimmten Elementen). Die Kenntnisse stehen im Vordergrund, aber nicht die Frage in welcher Zeit, wie und wo sie erworben wurden.

So ist der Medienführerschein aufgebaut

Der Medienführerschein comp@ss bietet derzeit ein **6-stufiges modulares Lernkonzept mit derzeit 17 verschiedenen Zertifikaten:**

Junior-comp@ss

Für Kinder ab ca. fünf Jahren gibt es den Junior-comp@ss. Um den Junior-comp@ss zu erhalten, ist keine Lesekompetenz erforderlich.

Net-comp@ss

Für etwas ältere Kinder ab ca. 8 Jahren gibt es den Net-comp@ss. Der Net-comp@ss erweitert die Inhalte des Junior-comp@ss um den ersten Umgang mit dem Internet und ist gleichzeitig der erste europäische Jugendmedienschutzschein. Der Net-comp@ss beinhaltet den Junior-comp@ss oder auch das früher beliebte Internet-Seepferdchen (Klassen 2&3) .

comp@ss-4U

Der comp@ss-4U ist eine spezielle Form des Kinder- und Jugendcomputerführerscheins. Er beinhaltet 12 Module und vermittelt umfassende Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien. Der comp@ss-4U bietet Module zur Zertifizierung von Fertigkeiten aus Bereichen kultureller Jugend-Bildung wie Bild, Audio, Video, Musik, Web 2.0 an. Ausserdem zertifiziert comp@ss-4U das Wissen für typische berufsbezogene Anwendungen wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Internetrecherche, Netzwerktechnik, Systemeinstellungen und Bildschirmpräsentation und bietet sich daher für Jugendliche am Übergang Schule-Beruf an.

Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren und ist besonders geeignet für Jugendliche im Übergang von der Schule zum Beruf.



comp@ss-Spezial

Diese Module beschäftigen sich mit speziellen und aktuellen Themen des (mobilen) Internets: Cybermobbing, Soziale Netzwerke-Mein profil, Smart&Mobil

Einrichtungen können auch weitere spezielle Themen zertifizieren, die nicht vom comp@ss-4U abgedeckt werden.

comp@ss-Plus

comp@ss-Plus - ein Medienführerschein für Eltern, Pädagogen und Lehrer.

Family-comp@ss

Der Family-comp@ss ist ein Nachweis für generationenübergreifende Medienarbeit mit Familien mit Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren.



Handlungsorientiertes Lernen und Partizipation

comp@ss fördert **Partizipation**. Stufenmodell und klare Struktur ermöglichen einen leichten Aufstieg von aktiven Jugendlichen zum Junior-Medientrainer und Berater (Mediapeers mit comp@ss in Verbindung auch mit den niedrigschwelligen Modulen des Peerhelper-Netzwerks www.peerhelper.de oder der bundesweiten Jugendleiter-Card – JuLeiCa: www.juleica.de).

Medienkompetenz im Verständnis der Arbeitsgemeinschaft comp@ss bedeutet, sich der Medien für die eigenen Ziele und Bedürfnisse zu bedienen und die erworbenen Fähigkeiten weiterzugeben. Medienkompetenzerwerb wird als Teil eines Bildungsprozesses gesehen, der die Befähigung zur gesellschaftlichen Teilhabe ermöglicht.

Ein Handbuch bietet allen Anbietern und Neueinsteigern einen Überblick über das pädagogische Konzept des comp@ss, sowie die Strukturen und Funktionsweisen der Arbeitsgemeinschaft comp@ss. Das Handbuch versteht sich vor allem als Pool von Anregungen, Tipps, Tricks und Praxiserfahrungen. Es wird von Zeit zu Zeit fortgeschrieben und erweitert.

Das an Berliner- Schulen früher sehr beliebte **Internet-Seepferdchen**, aber auch andere Zertifikate, selbst der **ECDL** lassen sich aufgrund der Modularisierung des Medienführerscheins hervorragend integrieren. Sie sind keine Konkurrenz, sondern in der Regel anschlussfähig und können gemeinsam mit comp@ss Teil eines E-Portfolios darstellen.

Kosten, Förderer und Schirmherrschaft:

Die Nutzung des Konzepts ist kostenlos. Die Entwicklung von Modulen erfolgte auf Engagementbasis und in freiwilliger Arbeitsteilung der comp@ss Partner. Die AG-comp@ss erhält seit 2002 eine kleine jährliche Infrastrukturförderung durch das Jugendnetz-Berlin in Höhe von 4000 €. comp@ss steht unter der Schirmherrschaft von Thomas Krüger (Direktor der Bundeszentrale für politische Bildung) und wird gelegentlich durch weitere Förderer unterstützt, die MABB, Jugendämter und Jugendringe, auch Schulen, Stiftungen, andere Drittmittel, Sponsoren, Spenden gefördert. Besonders viel Engagement bringen comp@ss Partner für ihre Projekte und Kurse sowie die comp@ss Beratenden für comp@ss Organisation ein.

Mehr Informationen: www.compass-deutschland.net

Ansprechpartnerinnen für die Arbeitsgemeinschaft comp@ss-Berlin:

Steffi Winkler

(Koordination comp@ss)

info@compass-berlin.de , swinkler@wetek.de Fon: 030 - 285 292 36

Medienpädagogische Weiterbildung WeTeK Berlin gGmbH | Weinmeisterstr. 15 | 10178 Berlin

Eva Lischke

Fachsteuerung Jugendförderung, Außerschulische Jugend- und Medienbildung, Sportorientierte Jugendarbeit, Peerhelper-Netzwerk/ junges Ehrenamt, Projektentwicklung- und beratung), team@neukoelln-jugend.de ; Fon: (030) 90239 – 2363, Bezirksamt Neukölln Abteilung Jugend und Gesundheit | Karl-Marx-Straße 83 | 12040 Berlin